



Liebe Eltern,

die Inzidenzzahlen sinken derzeit täglich, sodass wir davon ausgehen, dass der Wechselunterricht am Montag, 10.05. mit **Lerngruppe A** startet. Wir freuen uns sehr auf Ihre Kinder 😊!

Notbetreuung / Ganztage:

Die Notbetreuung/Ganztage läuft ab 10.05. grundsätzlich wie gewohnt weiter. Es wird keine neue Abfrage gestartet. Es gelten die Anmeldungen, die Sie bisher (vor dem reinen Distanzunterricht) abgegeben haben.

Bitte überprüfen Sie Ihren Betreuungsbedarf. Sollten sich Veränderungen ergeben, so schreiben Sie bitte zeitnah eine kurze Email an christa.kehm@schule.essen.de (Name, Klasse und Lerngruppe Ihres Kindes bitte nicht vergessen).

Informationen zum neuen Lolli-Test (PCR-Pooltest):

Wie zuvor auch, besteht weiterhin eine Testpflicht. Ab dem 10.05. werden alle Schüler*innen an ihren Präsenztage zweimal pro Woche (Montag+Mittwoch oder Dienstag+Donnerstag) im Klassenraum mit dem sogenannten Lolli-Test getestet. (Die Testungen innerhalb der Notbetreuung entfallen.)

Die Handhabung des Lolli-Tests ist einfach und altersgerecht: Dabei „lutschen“ die Schülerinnen und Schüler 30 Sekunden lang auf einem Abstrichtupfer. Die Tupfer aller Kinder der Lerngruppe werden anonym in einem Gefäß (Pool) gesammelt. Alle Pools werden von einem Kurier abgeholt und noch am selben Tag in einem Labor nach der PCR-Methode ausgewertet. Diese Methode sichert ein sehr verlässliches Testergebnis. Zudem kann eine mögliche Infektion bei einem Kind durch einen PCR-Test deutlich früher festgestellt werden als durch einen Schnelltest, sodass auch die Gefahr einer Ansteckung rechtzeitig erkannt wird.

- **Was passiert, wenn eine Pool-Testung negativ ist?**

Der im Alltag höchst wahrscheinliche Fall einer negativen Pool-Testung bedeutet, dass kein Kind der getesteten Gruppe positiv auf SARS-Cov-2 getestet wurde. In diesem Fall gibt es **keine** Rückmeldung von Seiten der Schule. Der Wechselunterricht / die Notbetreuung wird in der Ihnen bekannten Form fortgesetzt.

- **Was passiert, wenn eine Pool-Testung positiv ist?**

Sollte doch eine positive Pool-Testung auftreten, bedeutet das, dass mindestens ein Kind der Pool-Gruppe positiv auf SARS-Cov-2 getestet wurde.

In diesem Fall erfolgt durch das Labor eine Meldung an die Schule. Die Schulleitung informiert umgehend den/die Klassenlehrer*in der betroffenen Lerngruppe, der/die dann wiederum die Eltern über den üblichen Verteiler darüber informiert, dass eine Nachtestung durchgeführt werden muss.

Aus organisatorischen Gründen kann es allerdings vorkommen, dass die Information erst am Abend der Pooltestung (bis 21 Uhr) oder sogar erst am darauffolgenden Tag morgens vor Schulbeginn ab 6.00 Uhr an die Schulleitung erfolgt.

Sie müssen bitte unbedingt Ihre E-Mails im Blick haben. Es kann durchaus vorkommen, dass Sie morgens schon **vor 7.00 Uhr** eine Nachricht erhalten, sollte der Pool-Test Ihrer Lerngruppe positiv sein. Im Falle einer positiven Pooltestung darf Ihr Kind am Folgetag (besonders wichtig für die Kinder, die in der Notbetreuung bzw. im Frühdienst sind!) nicht zur Schule kommen.

Für den Fall einer notwendigen Nachttestung erhält Ihr Kind rein vorsorglich am ersten Schultag ein separates Testkit für diese Testung zuhause, das Sie bitte gut und sicher aufbewahren müssen. Dieses Vorgehen stellt sicher, dass sich nicht ein einzelnes Kind in der Gruppe offenbaren muss und somit in seinen Persönlichkeitsrechten geschützt ist.

Um das Kind / die Kinder mit positivem Ergebnis nun zu identifizieren, sind wir hier auf Ihre zuverlässige Unterstützung angewiesen. Ihre Aufgabe ist es dann, Ihr Kind mit dem Ihnen vorliegenden Testkit erneut zu testen und die Probe **zwischen 7.30 und 8.30 Uhr** in Raum 015 (erster Raum, untere Etage) abzugeben. Nutzen Sie bitte den Hintereingang am Hauptgebäude.

(Ausnahmen bilden die beweglichen Ferientage, 14.05. und 04.06., falls es einen positiven Pooltest am dem jeweils vorangegangenen Mittwoch gibt. Hier werfen Sie bitte den Test auch zwischen 7.30 und 8.30 Uhr in den Briefkasten vor dem blauen Schultor. Dieser wird zuverlässig geleert.)

Erst wenn bei der Einzeltestung festgestellt wird, dass ein negatives Ergebnis vorliegt, erhalten Sie Bescheid (abends oder früh am nächsten Morgen, entweder über die Schule und/oder die App, die Sie sich herunterladen können) und Ihr Kind darf wieder zur Schule kommen.

Im Falle einer positiven Einzeltestung erhalten Sie natürlich auch Bescheid. Das Ergebnis geht auch direkt an das Gesundheitsamt, das Sie über weitere Schritte informiert.

An dieser Stelle können folgende Schwierigkeiten auftreten: Nachttestungen werden nicht oder zu spät abgegeben. Wenn sich bei positiver Pooltestung kein positives Kind identifizieren lässt, darf die ganze Gruppe weiterhin nicht zur Schule kommen und Sie als Eltern sind verpflichtet auf Haus- oder Kinderärzte zuzugehen, damit diese die dann notwendigen Schritte (u. a. PCR-Test veranlassen, Kontaktpersonen feststellen) einleiten können. Die Teilnahme am Präsenzunterricht oder an Betreuungsangeboten der Schule ist in diesem Fall erst wieder nach Vorlage eines negativen PCR-Tests möglich.

Von daher bitten wir Sie, diese Nachttestungen verantwortungsvoll abzugeben.

Die Anleitung für Sie als Eltern zur Durchführung des Lolli-PCR-Tests finden Sie im Anhang und wird auch in kopierter Form dem Einzeltest zugefügt.

Weitere Informationen zu dem Lolli-Test, u. a. auch Erklärfilme, finden Sie auf den Seiten des Bildungsportals: <https://www.schulministerium.nrw/lolli-tests>

Dieser einfach und sehr schnell zu handhabende Test hilft uns allen, das Infektionsgeschehen besser einzudämmen und gleichzeitig Ihnen und Ihren Kindern größtmögliche Sicherheit für das Lernen in der Schule zu geben. Damit verbunden eröffnet sich auch der Weg für die Schülerinnen und Schüler sowie für Sie als Eltern für ein Mehr an Verlässlichkeit und Regelmäßigkeit mit Blick auf den Schulbesuch.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Liebe Eltern, ich weiß, dies ist mal wieder ein langer Brief mit vielen neuen Informationen und vielleicht wird der Anfang ein wenig holprig laufen. Aber ich bin zuversichtlich, dass auch dieser Ablauf sich einspielen wird und wir alle versuchen, die neuesten Vorgaben bestmöglich umzusetzen – in der Hoffnung auf weiter sinkende Inzidenzwerte und einen durchgehenden Wechselunterricht bis zu den Sommerferien.

Blieben Sie gesund und weiterhin zuversichtlich.

Es grüßt Sie herzlich das Team der Cranachschule!

Christa Kehm (komm. Schulleiterin)